

Bürgermeister Dr. Schilling

über AL 40

**Konzept zur Haushaltskonsolidierung der Gemeinde Bad Zwischenahn
hier: Auswirkungen der Einsparung einer Personalstelle in der ‚bibliothek am meer‘**

1. Situation

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. Juli 2007 das Bibliothekskonzept beschlossen. Der Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit wurde mit diesem Konzept auf die Sprach- und Leseförderung für Kinder und Jugendliche gelegt.

Bis zum heutigen Tag sind folgende Aktionen daraus realisiert worden:

- Zwischenahner Bücherzwerge: eine Büchertasche zum ersten Kindesgeburtstag und die Literarische Krabbelgruppe,
,Mit Büchern wachsen': Projektphase eines Programms zur Sprachförderung für Kindergartenkinder,
Bestandspflege: schwerpunktmäßiger Einkauf von Medien für die Zielgruppe Familien mit Kindern,
Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltungsschwerpunkt sind Aktionen für Familien mit Kindern (z. B. Teilnahme am ZAK-Kinderfest, Krabbelgruppe, Bilderbuchkino, Sommerferienprogramm für Kinder im Grundschulalter und so weiter,
Öffnungszeiten: Zielgruppengerechte Anpassung der Öffnungszeiten (2 Mal wöchentlich ab 10.00 Uhr, kontinuierlich dienstags bis freitags bis 18.00 Uhr geöffnet, verlängerte Samstagsöffnung von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr).

Die Umsetzung des Konzeptes ist auf ausnahmslos positive Resonanz gestoßen, die potentiellen Teilnehmerzahlen übersteigen das Angebot bei weitem. Auch die gestiegenen Entleihungen im Jahr 2009 beweisen, dass die Bibliothek sehr gut angenommen wird. Diese Ergebnisse wurden mit den im Bibliothekskonzept geforderten drei Personalstellen (aufgeteilt auf vier Mitarbeiterinnen, plus einer Auszubildenden) realisiert! Drei Personalstellen werden bereits zur verlässlichen Besetzung der Öffnungszeiten benötigt, selbst bei deren Reduzierung.

2. Streichung einer Personalstelle

Würde eine ganze Personalstelle in der ‚bibliothek am meer‘ gestrichen, sähen die Konsequenzen folgendermaßen aus:

- a. Die Öffnungszeiten unserer Bibliothek müssten von derzeit 28 Stunden/Woche auf mindestens 20 Stunden/Woche reduziert werden, um interne Bibliotheks- und Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit erledigen zu können.
- b. Neben der Schließung der Bibliothek an Sonn- und Montagen würde ein weiterer Schließungstag pro Woche notwendig, voraussichtlich müsste dieses der Mittwoch sein.

- c. Der Urlaub einer Vollzeitmitarbeiterin würde zu massiven Überstunden bei einer Teilzeitmitarbeiterin führen. Um diese im Anschluss abzubauen, stünde sie mehrere Wochen nicht zur Verfügung. Deshalb müssten alle Mitarbeiterinnen während eines Betriebsurlaubes (z. B. 3 Wochen in den Sommerferien) einen Großteil des Jahresurlaubes nehmen, die Bibliothek würde in dieser Zeit geschlossen werden.
- d. Mit dem Wegfall einer ganzen Personalstelle, würde der komplette Bereich der Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit stark eingeschränkt werden. Die verbleibenden Mitarbeiterinnen könnten weder Projekte zur Sprach- und Leseförderung planen, noch stünde genügend Personal für die Durchführung von Veranstaltungen (in 2009: 73¹) innerhalb wie außerhalb der Öffnungszeiten, zur Verfügung.
- e. Davon betroffen wären vor allem folgende Veranstaltungen:
- „Die literarische Krabbelgruppe“: zur Förderung der frühkindlichen Sprachfähigkeit
 - „Mit Büchern wachsen“: Programm zur Kooperation mit Kindergärten, derzeit in der Projektphase
 - „EMIL – Entdecke Magisches in der Landschaft“: Sommerferienprogramm für Kinder im Grundschulalter
 - „Das Literarische Frühstück“: Kulturprogramm für die Erwachsene
 - Senioren-Internetkurse: Kooperation mit der Senioren Union (die organisatorischen Aufgaben und die Aufsicht während der Kurse kann aus Zeitgründen nicht mehr gewährleistet werden.
 - Tag des offenen Denkmals und Gewerbeschau
- f. Teile der Medienerwerbung müssten ausgelagert und kostenpflichtige Angebote zukünftig eingekauft werden, so dass der Etat weniger effizient ausgenutzt werden könnte. Weniger Medien stehen damit allen Kunden der ‚bibliothek am meer‘ zur Verfügung.

Fazit:

All diese Veränderungen würden sich sehr negativ auf die Nutzung unserer Bibliothek auswirken:

Der bisher beschrittene Weg mit dem beschlossenen Bibliothekskonzept kann nicht weiter umgesetzt werden. Das vorhandene Medienangebot kann den Kunden nur zu sehr eingeschränkten Öffnungszeiten zur Verfügung gestellt werden. Ein negativer Trend in der Entwicklung der ‚bibliothek am meer‘ würde dadurch in Gang gesetzt.

Eine qualitativ hochwertige und lebendige Bibliotheksarbeit würde durch die personellen Veränderungen für die Dauer der Einsparungen nicht mehr möglich sein.

Im Auftrag

N. Mühlmann

¹ Davon: 10 Führungen, 30 Kinderveranstaltungen, 31 Veranstaltungen für Erwachsene und zwei Fortbildungen. Darunter drei Veranstaltungsreihen mit Kurscharakter, die einzeln geplant, jedoch nicht einzeln statistisch erfasst werden.